

Subject: Re: TESTAMENT (für den Notfall) => Co(o)p hat Mordauftrag gegen Marc jr Landolt angenommen?

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Date: 5/2/21, 4:56 PM

To: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>, svaaargau@sva-ag.ch, info@kapo.ag.ch, info@fedpol.admin.ch, Elisabeth.Bauhofer@ag.ch, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, marco.spring@ag.ch, michael.ritter@kapo.ag.ch, AarauEPD <EPD.Aarau@pdag.ch>, Küng Walter GKABGAAR <Walter.Kueng@ag.ch>, Postmaster-VBS@gs-vbs.admin.ch, direktion@bger.ch, "Kanzlei@bger.ch" <Kanzlei@bger.ch>, info@interpol.int, kb3.bern@helsana.ch, 2009@marclandolt.ch, contact.center@ch.abb.com, info@oniko.ch, interface@internil.net, Lama <lama50@gmx.ch>, support@hostpoint.ch, daniel.heilmann@kapo.ag.ch, marianne.gisi@pdag.ch, info@interpol.int, impressum@coop.ch

WICHTIGE FRAGE AN COOP:
(bitte umgehend beantworten)

Dann noch eine Wichtige Frage an Coop, afaik gehört ja das ganze Telli Einkaufszentrum dem Coop, darf ich da noch auf die Post oder mache ich mich dann auch wegen Hausfriedensbruch strafbar? Oder in den Denner? Weil dann dürfte ich ja nicht mal mehr Gerichtsdokumente auf der Post holen ohne mich Strafbar zu machen?

falls ich da keine Dokumente holen dürfte würde das die Handschrift der Zürich Rechtsverdreher Versicherung tragen, bzw. die ganzen Telli Blöcke, was dann allenfalls heissen würde dass man da auch den Grosimörder Fall der allenfalls in der Telli abgerichtet wurde nochmals genauer anschauen müsste oder den Fall mit dem teuern Gerichtsfall wegen Hausverbot.

Mit freundlichen Grüssen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 5/2/21 3:02 PM, Marc jr. Landolt wrote:

also der "Starter Kit" das Hausverbot mit Betrug und Körperverletzung an mir generiert, dann der Rechtsfall um mich wegen Hausfriedensbruch in den Knast zu sperren wäre Bombenfest...

... das wirkt ein bisschen wie wenn das Profis wären, mal raten: Die Rechtsschutz Abteilung der Zürich Versicherung mit ihrer Rechtsverdreher-Software die seit 20 Jahren versucht mich davon abzuhalten das Puzzle der drei ermordeten ABB Mitarbeiter (die einzigen mit Administrator Passwort des Servers) zu lösen und die drei Morde dem Herrn "Gabriel" Riela und dem Herrn Urs Blum zuzuordnen.

Dan ausserdem sei das wegen der sache mit einer Klassenkollegin, diese Hanlungsstränge waren aber bis zu dem Zeitpunkt wo zuerst Phillip Lüscher und dann zufällig ich auch aus der Agglomeration Aarau bei ABB Flexibler Automation AG gearbeitet hat komplett separat. Mal raten, schon wieder Rechtsverdrehen-Software die das gerendert hat?

T E C H N I S C H W I C H T I G :

Laden Überwachungs-Infrastruktur muss

1. Dran gehindert werden so etwas wieder zu tun
2. irgend ein CRC / Hash der Logfiles muss in die Blockchain, damit man mindestens Kontrollieren kann ob die Logfiles Manipuliert wurde
3. chattr +a bei den Logfiles

"will come back in a different way" => danach würden die Täter das Selbe mit rogue devices versuchen. Rogue devices wären aber zur Zeit erst eine Ausrede, denn das Laser Fadenkreuz hat die Schnellkasse gemacht und die wird vermutlich am Coop-Netzwerk hängen...

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 5/2/21 2:21 PM, Marc jr. Landolt wrote:

@ Coop: bitte an die Entsprechende Stelle weiterleiten

Gemäss dem Polizisten der Kapo mit dem Namen Markus irgendwas habe ich ja wirklich nichts geklaut. Der Polizist ist aber worst case käuflich und würde dann lügen. Ich habe nichts geklaut, ich habe 2x Bodylotion gekauft und einen ROTE 20-er Note in die Schnellkasse (die Rechts im Coop Bahnhof Aarau wo man auch mit Noten bezahlen kann) und 8.- in Münz zurück bekommen.

Dann wurde der Security irgend von jemandem aufgeboten mich zu triggern, bzw. war da noch Laden-Elektronik-Infrastruktur beteiligt die einen Epilepsie Anfall und eine Schädelverletzung bei mir verursacht hat.

Der Security hat geschaut dass es 3 Zeugen sind, und so wie ich nonverbal verstanden habe ging es dem von Anfang an darum einen Rechtsfall mit der Polizei zu generieren.

Ich würde vom Coop gerne wissen, wer den "Hunt Down" Auftrag gegen mich in Auftrag gegeben hat. => Liquidierung unschuldiger Zeugen die wegen 3 Fach Mord durch Konzerne aussagen kann.

Ich vermute das Ladenverbot wurde ausgesprochen um

1. eine Option auf Weiterführung mit Hausfriedensbruch zu generieren und mich dann im Knast zu ermorden
=> rechtsweg würde mich viel Geld kosten

2. Mich dazu zwingen Wasserträger über weitere Strecken zu machen damit der MND mehr Möglichkeiten hat mich zu ermorden

Da wäre jetzt meine Frage:

- wo kann ich das anfechten?
- wo kann ich klage wegen der Körperverletzung gegen Coop einreichen
 - bekomme ich da einen anwalt gestellt oder werde ich dann einfach erschossen?

Das Motiv wäre klar (Attachement) der Coop ist aggressiv auf mich, dass ich verpetzt habe, dass die Schnellkassen auf SOFORTIGE LIQUIDATION des Kunden geschaltet werden können.

Coop hilft dabei unschuldige Whitehats / Autisten zu ermorden wie den Ian Murdoch zu ermorden?

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 4/28/21 8:21 PM, Marc jr. Landolt wrote:

Guten Tag

wieder Mordakte:

die dtl Karte wurde bei mir am Windows Computer eingespielt, NACH DEM bereits bevor ich bei ABB Flexiblen Automation AG gearbeitet habe die einzigen drei Mitarbeiter die das Admin Passwort das Firmennetzwerks hatten in einem Unfall(?) ums Leben gekommen sind.

Es wäre zu erwarten, dass dieses Design Pattern an alle Mitarbeiter bei der ABB Flexiblen Automation AG ausgerollt wurden die zB zu diesen drei Toten fragen gestellt haben.

Claudine Blum @Uni Basel wusste von der Installation dieses Psychologigischen Backdoors.

Das wäre Software welche z.B. eine Rechtsschutz Versicherung in ihrem

Portfolio hätte um ermittlungen zu behindern und Opfern einzureden sie seien die

Täter.

Das könnte man relativ einfach mit Befragung der damaligen Mitarbeiter herausfinden. Bei einem 43 Mio Konzern müsste man aber darauf vorbereitet sein, dass die Zürich Versicherung jeden bestechen könnte mit so viel Kapital, also allenfalls Autisten befragen die lieber das Geld nicht nehmen als künftig lügen zu müssen (lügen zu müssen ist ein psychischer Schmerz für Autisten) wäre vermutlich das einfachste.

damit ich das nicht maile wurden Chemitroden, leichte Epilepsie und ein Dauergepölkere in der Wohnung oben dran aktiviert. Ich vermute somit, dass die Täterschaft von der Zürich Versicherung daoben einquartiert sind, bzw. falls es "nur" einbetonierte Lautsprecher sind hätten die da einfach Zugriff darauf.

Die Chemitroden die scheinbar dazu dienen auf Knopfdruck (werden vermutlich elektromagnetisch aktiviert) sind somit vermutlich von der Zürich Versicherung beauftragt worden um mich davon abzuhalten auszuasgen weil ich dann jeweils lange mit Wundversorgung beschäftigt bin.

Mit freundlichen

On 4/28/21 4:46 PM, Marc jr. Landolt wrote:

Guten Tag

wäre es möglich mal abzuklären ob Cornelia Utz (~14, †) und Tobias Moser (~25; †) auch Autismus hatte. Bei Tobias Moser hätte ich gesagt wäre es Autismus gewesen. Er hat auch bei Martin Häfliger so zu sagen als gratis Sklave Elektrische Installationen etc gemacht. [3] Inselbegabung elektrische Dinge? Tobias hat sich auch mit Archetypen Theorie beschäftigt (Tarot), dann habe ich schon lange gefragt, wer der Therapeut von Tobias war der die Erstdiagnose gemacht hat und ob das allenfalls auch eine Vorsätzlich falsche Diagnose war wie bei mir der [1] Hr. Dr. Pfisterer der meiner Meinung nach ohne diagnostischen Prozess mit "hahaha, Marc jr. Landolt hat Schizophrenie hahahaha" diagnostiziert hat [*]. Somit wäre allenfalls das vorsätzliche falsche Diagnostizieren der Differential-Diagnose Schizophrenie statt Autismus im Handbuch des ausländischen Aggressors um Autisten [2] zu vernichten damit diese keine Puzzles lösen?

unknown:

Marc da handelst du die wieder uhueren ärger ein mit dem Mail

ich:

sorry, Probleme müssen angesprochen und behoben werden, das kann man nur wenn man die Fakten kennt; Niklas Luhmann: Soziale Systeme: "Ein System muss ständig gewartet und repariert werden". Ausserdem wenn bei diesen beiden ± Gleichaltrigen Suizid induziert wurde handelt man sich eine Mittäterschaft ein wenn man versucht das zu vertuschen.

INSERTS (Deep Packet Injection)

[1] [MEDULLA SPINALIS THS []=> [,,,,,]]

[2] die halt diangnostiiszer <- schön reden

[3] Martin Häfliger wollte mir weder Diagnose, noch name von Eltern, noch Name von seinem Therapeuten geben <- rangtiferen nennen, wenn das wirklich pfisterer ist wäre das auch ein weiteres Indizi auf ein Pivot Element in / um die Pfadi Adler

Aarau...

[*] Das können meine Eltern bezeugen die waren dabei bei der Diagnose durch Pfisterer <- somit wäre zu erwarten, dass Pfisterer jetzt meine Eltern aufkauft und/oder einschüchtert?

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 4/27/21 1:07 AM, Marc jr. Landolt wrote:

Halli Hallo Markus Amsler, Stefan Ott, Ursula, Claudine

@Ursula:

Du kennst Dich doch mit Recht so ein "Bisschen" besser aus als ich, muss mich da noch zu einem Notar gehen oder so?

Falls ich wegen zuviel Herum-Gepetze doch noch von einem Auftragnehmer der Zürich Versicherung im Umfeld von Hansjürg Pfisterer, Urs Blum oder Gabriel Riela abgemeuchelt werde wäre ich froh, wenn ihr die Festplatten in meinem Bankschliessfach bzw. im spezifischen die Tagebücher von mir durcharbeiten könntet.

Da sind noch ganz viele Dinge die ich bei der Arbeit in der eher versauten Wirtschaft aufgeschnappt habe. Viele Dinge zu Gleichaltrigen und Jüngeren die auch schon mal als Sündenböcke vorgesehen wurden, zB der damals 16 Jährige Autist Marvin bei CSB.

Ich habe solches jeweils versucht festzuhalten und aber danke der permanenten elektronischen-/psychologischen Kriegsführung seit Urs / Astrid mich mit einem Computerkurs angelockt haben nie abarbeiten können.

ACHTUNG, der Herr Polizist Wachmeister Michael Ritter hat "weil er kontrollieren musste dass ich keine Pistolen in meinem Bankschliessfach habe" eine Auslegeordnung mit meinen Festplatten gemacht und die Seriennummern abfotografiert. Also sobald die Dinger am Netz sind würden da vermutlich relevante Informationen zu Gleichaltrigen und Jüngeren die auch von dieser sorte von Amerikanern terrorisiert, gestalkt ähm überwacht werden verschwinden. Falls die Festplatten etwas wie EquationGroup mit EyeFi oder IRATEMONK drin haben würde auch ein forensischer Festplatten Controller nicht unbedingt helfen.

Zusammenfassend der "War against Terror wird auch in der Schweiz von dieser Sorte von Polizisten für Zensur missbraucht" und NEIN Herr Ritter, ich bin kein Alkaida-Vergewaltiger-Terrorist, weder Alkaida noch vergewaltiger. Ich weiss nicht mal ob Alkaida Freiheitskämpfer oder Terroristen sind, das hängt vermutlich ein bisschen davon ab ob man westliche Medien oder z.B. Medien vom ehemaligen Warschauer Packt fragt, also unterlasse ich es tunlichst mir dazu eine Meinung zu bilden. Was ich sagen kann und nicht hören sagen ist, ist, dass ich in der Schweiz nur Moslems kennen gelernt haben die keine Terroristen sind

Re: TESTAMENT (für den Notfall) => Co(o)p hat...

und meiner Meinung nach Moral, Recht, Integrität genauer nehmen als wir die wir uns Christen nennen. bzw. kann man ja da auch nicht alle in den selben Topf werfen.

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32